

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 5. November 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **5. November 2013** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:

€ 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 380,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen:

€ 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Vom Wohn(t)raum zum Albtraum –

Grundwasser, Hochwasser Hangwasser, Rutschungen“

am 14. November 2013, BauAkademie Niederösterreich

3550 Langenlois, Krumpöckallee 21



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied
- ☐ StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Wohn(t)raum 22442“).

Datum:

Unterschrift:

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Vom Wohn(t)raum zum Albtraum

Grundwasser, Hochwasser, Hangwasser, Rutschungen

Datum: Donnerstag, 14. November 2013

Ort: BauAkademie Niederösterreich
3550 Langenlois, Krumpöckallee 21

Leitung: HR DI Ludwig LUTZ,
Amt der NÖ Landesregierung

In Kooperation mit:



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

- 09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*
- 10:00 – 10:30 **Begrüßung und Einleitung**
HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Präsident
Ing. Robert JÄGERSBERGER, Landesinnungsmeister, WK NÖ, Landesinnung Bau
Präs. LAbg. Obm. Präs. Mag. Alfred RIEDL, Verband Niederösterreichischer Gemeindevertreter der ÖVP / ÖWAV-Vorstand

Block I: **Rechtliche Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis**
Moderation: HR DI Ludwig LUTZ, Amt der NÖ Landesregierung / ÖWAV-Vorstand

- 10:30 – 10:50 **Die Haftung der Gemeinde bei Grundwasser, Hochwasser, Hangwasser und Rutschungen**
Mag. Dieter HUTTER, hba Held Berdnik Astner & Partner Rechtsanwälte GmbH
- 10:50 – 11:10 **Die Vorgaben der Bauordnungen zum Schutz von Gebäuden am Beispiel von Niederösterreich**
wHR DI Johann BAUMGARTNER, Leiter-Stv. des NÖ Gebietsbauamts Korneuburg
- 11:10 – 11:30 **Können die Vorgaben zum Schutz vor den Wassergefahren in den Gemeinden umgesetzt werden?**
Franz HAUGENSTEINER, MSc., Marktgemeinde Purgstall (angefragt)
- 11:30 – 11:50 **Welche Vorgaben und Informationen zu den Wassergefahren benötigt der Baumeister bei der Errichtung von Gebäuden?**
LIM-Stv. Bmst. Ing. Gerhard LAHOFER, WK NÖ Landesinnung Bau
- 11:50 – 12:10 *Fragen & Diskussion*
- 12:10 – 13:10 *Mittagspause*

Block II: **Die dringend notwendigen wasserwirtschaftlichen Informationen bei der Errichtung von Gebäuden**
Moderation: HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung

- 13:10 – 13:30 **Grundwasser und Hochwasser – Wichtige Daten und Informationen vor Errichtung des Gebäudes**
HR DI Christian LABUT, Amt der NÖ Landesregierung
- 13:30 – 13:50 **Altlasten- und Verdachtsflächen: Liegt das Grundstück auf einer Verdachtsfläche?**
DI Alexander MECHTLER, Gruppe Wasser Ziviltechnikergesellschaft für Wasserwirtschaft GmbH
- 13:50 – 14:10 **Rutschungen, Muren, Starkregenereignisse – Wie kann die Gefährdung für ein Grundstück eingeschätzt werden?**
DI Gerhard BAUMANN, Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinverbauung, Sektion Stmk.
- 14:10 – 14:30 *Fragen & Diskussion*
- 14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

Block III: **Praktische Lösungen und positive Beispiele**
Moderation: WK NÖ Landesinnung Bau (angefragt)

- 15:00 – 15:20 **Vorsorgender Schutz von Gebäuden vor dem Wasser – Bauliche Maßnahmen am Objekt – Vorstellung des ÖWAV-Leitfadens**
DDI Dr. Jürgen SUDA, Universität für Bodenkultur Wien

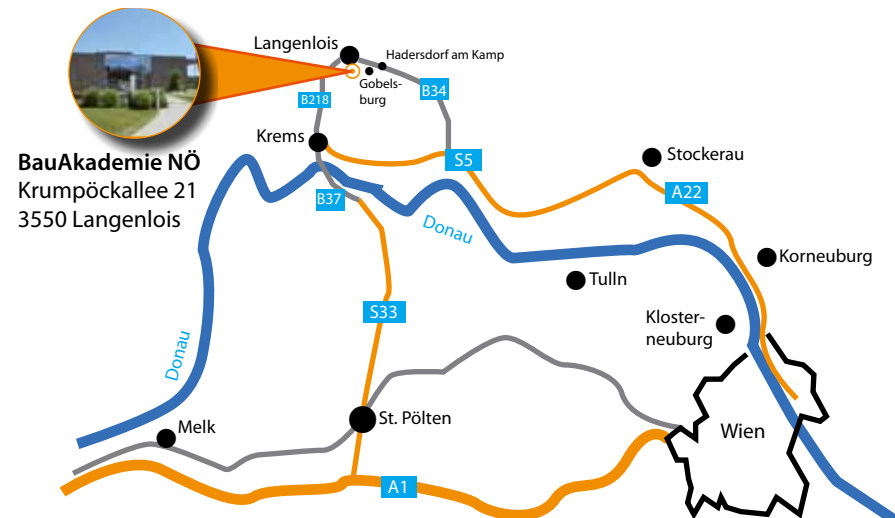
- 15:20 – 15:40 **Vorsorgender Schutz von Gebäuden vor dem Wasser – Die Umsetzung in der Gemeinde am Beispiel Ardagger**
Bgm. DI Johannes PRESSL, Marktgemeinde Ardagger
- 15:40 – 16:00 **Hangwassermanagement – Hochwasserrisikomanagement für Überflutungen fern von Gewässern – Geplante Vorgehensweise in OÖ**
Mag. Felix WEINGRABER, Amt der Oö Landesregierung
- 16:00 – 16:20 *Fragen & Diskussion*
- 16:20 – 16:30 **Zusammenfassung**
HR DI Ludwig LUTZ, Amt der NÖ Landesregierung

Seminarinhalt:

Bei Bestand und Neubau haben mögliche Wassergefahren durch Grundwasser, Hochwasser, Hangwasser, Rückstau aus dem Kanal oder Rutschungen eine wesentliche Auswirkung auf die Bauplatzbelegung. Die Gemeinde sollte sich schon bei Baulandwidmungen über diese Gefahren im Klaren sein, um notwendige bauliche Maßnahmen vorschreiben zu können bzw. den/die Bauwerber/in vorab über mögliche Gefahren zu informieren. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die möglichen Gefahren und weist darauf hin, wo die notwendigen wasserwirtschaftlichen Informationen zur Verfügung gestellt werden. Dies dient insbesondere auch der Vorsorge und Absicherung der Gemeinde oder des Bauausführenden und der Vermeidung von möglichen Haftungen.

Zielgruppe:

BaumeisterInnen, ArchitektInnen, PlanerInnen, Gemeinden, BürgermeisterInnen, BauamtsleiterInnen, Sachverständige (RaumplanerInnen, Bausachverständige, Wasserbau)



Anreisehinweise:

Mit dem Zug: Die nächstgelegenen Bahnhöfe sind in Hadersdorf/Kamp und Gobelsburg, weitere Informationen auf www.oebb.at.

Mit dem Pkw aus Wien: A22 – Richtung Stockerau, weiter auf S5 – Richtung Krems, Ausfahrt Fels am Wagram, weiter auf B34 nach Langenlois

Mit dem Pkw aus dem Westen: A1 – Richtung Wien, beim Knoten St. Pölten auf S33 – Richtung Krems, Ausfahrt beim Knoten Traismauer, weiter auf B37 Richtung Krems, bei Gneixendorf (nach Krems) weiter auf B128 bis Langenlois.